

## Herren Kreisliga

SG Germ. Wiesbaden : TG 1890 Naurod II  
Montag, 27.02.2023, 19:30 Uhr

### Großer Jubel bei der TG 1890 Naurod II – 8:2 Auswärtserfolg

Als Oliver Petschat sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die SG Germ. Wiesbaden besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SG Germ. Wiesbaden meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Frieser und Petschat, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Schyroky / Wolf in der Partie gegen Henker / Gurlt, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Quaas und Wolany bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Frieser und Petschat ab Ballwechsel 1. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Michael Schyroky beim 13:11, 1:11, 11:3, 11:13, 6:11 gegen Veit Henker. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Olaf Quaas bei seiner Niederlage gegen Martin Frieser. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Frank Wolany bei seiner 1:3-Niederlage von Oliver Petschat dann doch niedergerungen worden. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang David Wolf Michael Gurlt in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Martin Frieser war dann Michael Schyroky, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Probleme zu Beginn des Spiels musste Olaf Quaas zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Frank Wolany letztlich parat, um Michael Gurlt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 8:11, 6:11. Mit dieser Niederlage liegt Wolany nun bei einer Einzelbilanz von 6:18 seit Beginn der Serie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. David Wolf verpasste es danach mit einem 6:11, 5:11, 11:7, 7:11 gegen Oliver Petschat, einen Punkt für sein Team zu holen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 06.03.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich V, während die TG 1890 Naurod II am 10.03.2023 gegen den TuS 1883 Nordenstadt III antritt.

#### Statistik:

##### SG Germ. Wiesbaden

Doppel: Schyroky / Wolf 0:1, Quaas / Wolany 0:1

Einzel: M. Schyroky 0:2, O. Quaas 1:1, F. Wolany 0:2, D. Wolf 1:1

---

**TG 1890 Naurod II**

Doppel: Henker / Gurlt 1:0, Frieser / Petschat 1:0

Einzel: M. Frieser 2:0, V. Henker 1:1, M. Gurlt 1:1, O. Petschat 2:0